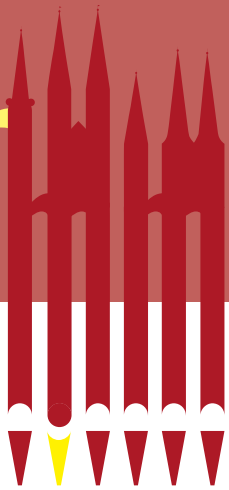


Lübecker Orgelsommer 2021

Der Lübecker Orgelsommer wird präsentiert von der
4 Viertel-Stiftung für Kirchenmusik



St. Jakobi

Freitag, 23. Juli 2021, 18.00 Uhr

Ulfert Smidt (Hannover), Orgel

PROGRAMM

Stellwagen-Orgel

Nikolaus Bruhns (1665-1697)

Praeludium in G

Arnolt Schlick (ca.1455-ca.1525)

Salve Regina - O Pia - O dulcis Maria

aus: Tabulaturen etlicher lobgesang vnd lidlein
vff die orgeln vn lauten, gedruckt 1512

Mauricio Kagel (1931-2008)

Raga

aus: Rrrrr..., Acht Orgelstücke, 1980/81

Große Orgel

Mauricio Kagel

Repercussa - Ragtime Waltz

aus: Rrrrr..., Acht Orgelstücke, 1980/81

Joh. Seb. Bach (1685-1750)

Praeludium in a, BWV 551

Orgelchoral „Erbarm dich mein, o Herre Gott“,
BWV 721

Praeludium h-Moll – Lento e-Moll – Fuga h-Moll,
BWV 544/530.2

Orgelkonzerte

Eintritt 10 € / ermäßigt 6 € /

Schüler*innen, Studierende und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten



Ulfert Smidt aufgewachsen in Bremen, A-Kirchenmusik-Examen 1985 in Hannover. Als Stipendiat der deutschen Studienstiftung führte sein weiterer Weg nach Amsterdam zu Piet Kee und Ewald Kooiman und damit an die wichtigsten Orgeln der Niederlande. Weiterführende Impulse erhielt er u. a. von Harald Vogel und Michael Radulescu.

Tätigkeit als Kirchenmusiker, Kreiskantor und Orgelrevisor in Holzminden und Bremen, seit 1996 Organist der Marktkirche Hannover und künstlerischer Leiter der internationalen Orgelkonzerte tätig. Dozent an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland (u. a. Holland, Frankreich, Polen, Russland, USA).

Zahlreiche CDs dokumentieren die stilistische Bandbreite Ulfert Smidts: das Orgelwerk von Johannes Brahms, Norddeutsche Orgelmusik, César Franck-Transkriptionen, Werke von Bach, Mendelssohn, Frank Martin, Messiaen und Alfred Koerppen. Seine Einspielungen wurden mit namhaften Preisen ausgezeichnet, darunter der Preis der Deutschen Schallplattenkritik (ECHO Klassik). Die letzten Produktionen entstanden an den Orgeln der Marktkirche Hannover: Bach an drei Orgeln, „fireworks“ mit Saxofon sowie Orgelwerke von Max Reger und Charles-Marie Widor.